

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
1.1	Die Schulklasse zwischen künstlichem Lebensraum und Hort der Demokratie	1
1.2	Forschungsstand und Forschungslücke: Schüler*innenforschung und Unterrichtsforschung in der Politikdidaktik	6
1.3	Aufbau der Arbeit	16
<b>2</b>	<b>Politikdidaktische und schulpädagogische Grundlagen</b>	<b>19</b>
2.1	Der Kern des Politischen: Dreidimensionaler Politikbegriff und Politikzyklus	20
2.2	Reichweite und Gestalt des Politischen: Vom engen Politikverständnis zur Alltagspolitik	25
2.3	Konzept und Hoffnung von genetischer Politikdidaktik und Dorfgründung	32
2.3.1	Entstehungskontext der genetischen Politikdidaktik	33
2.3.2	Exemplarische Inhalte: Politische Grundorientierungen und Demokratisierung	34
2.3.3	Genetische Dramaturgie und sokratische Lehrpersonenrolle: Das Politische erfahren	39
2.3.4	Ablauf der Dorfgründung	40
2.4	Die Schulklasse als Peerzusammenhang: Konstitutionsbedingungen für Schüler*innenhandeln im Unterricht	43
2.4.1	Die Schulklasse als auferlegte Peer-Gemeinschaft im selektiven Schulsystem	44
2.4.2	Die Lehrperson und ihre Funktion für die Peer-Kultur	49
		IX

2.4.3	Sozialformen des Unterrichts und ihr Einfluss auf die unterrichtliche Praxis: Frontalunterricht, Gruppenarbeit und Klassenrat .....	51
2.4.4	Soziale Ordnung der Schulklasse: Klassifizierungen im Unterrichtsvollzug .....	56
<b>3</b>	<b>Meta-Theorie: Praxeologische Wissenssoziologie .....</b>	<b>61</b>
3.1	Ursprung und Basiskonzepte .....	62
3.1.1	Wissenssoziologische Grundlagen: Konjunktiver Erfahrungsraum und Orientierungsrahmen .....	62
3.1.2	Das Imaginäre und das Reale: Vom fiktiven Leben auf Inseln und in Dörfern .....	67
3.1.3	Ebenen des Erfahrungsraums: Proponierte Performanz, performative Performanz und theoretisierende Propositionen .....	72
3.2	Schule und Unterricht: Besonderheiten organisationaler Erfahrungsräume .....	73
3.2.1	Verdopplung der Komplexität organisationalen Handelns .....	74
3.2.2	Die konstituierende Rahmung: Schule als fremdraumende Organisation .....	76
3.2.3	Unterrichtsmilieu: Unterricht als Erfahrungsraum und Umschlagplatz von außerschulischen Orientierungsrahmen .....	77
3.2.4	Macht, Willkür und weitere Grundmodi unterrichtlicher Interaktion .....	80
3.3	Rekonstruktion von Machtstrukturierungen .....	84
3.4	Sozialwissenschaftliche Perspektivität („Objektivität“) der Studie und Charakteristik rekonstruktiver Unterrichtsforschung .....	88
<b>4</b>	<b>Zwischenfazit und Ausdifferenzierung der Fragestellung .....</b>	<b>99</b>
<b>5</b>	<b>Forschungsdesign: Politische Handlungspraxis im Unterricht mehrdimensional rekonstruieren .....</b>	<b>107</b>
5.1	Forschungsstrategie: Charakterisierung einer qualitativen Sekundäranalyse .....	108
5.2	Erhebung: Videografie von Dorfgründungen an Schulen in Sachsen-Anhalt .....	109
5.2.1	Kontext der Erhebung: Schulsystem und Politikunterricht in Sachsen-Anhalt .....	109

---

5.2.2	Demokratietransferprojekt und Ausgangssample: Die Dorfgründung als Erhebungsinstrument .....	111
5.3	Auswertung: Dokumentarische Videoanalyse für Unterrichtsreihen .....	115
5.3.1	Grundprinzipien der Dokumentarischen Methode .....	115
5.3.2	Realisiertes Sample und Datenauswahl: Welche Schulen, Dorfgründungsszenen und Datensorten sind Teil der Sekundäranalyse? .....	119
5.3.3	Auswertungsmethode: Analyseschritte und konkretes Vorgehen .....	126
5.4	Reflexion: Zur Validität der Studie .....	143
5.4.1	Erhebung: Datenarten der Dorfgründung und Videografie .....	144
5.4.2	Auswertung: Kontrolle des eigenen Standortes und Umgang mit den Daten .....	147
<b>6</b>	<b>Die Dorfgründung und ihr unterrichtlicher Handlungsauftrag ....</b>	<b>157</b>
<b>7</b>	<b>Ergebnisse: Vier Schulklassen im sozialen Experiment .....</b>	<b>169</b>
7.1	Fallübergreifendes Ergebnis und vorläufige Typenbildung: Dorfgründungspraxen zwischen Integration, Distinktion und Destruktion .....	169
7.2	Erle-Dorfgründung: Selbstverständlichkeit einer politischen Struktur der Integration .....	176
7.2.1	Überblick: Beteiligte, Ablauf und formale Ergebnisse .....	176
7.2.2	Handlungspraxis und Orientierungen .....	180
7.2.3	Zusammenfassung .....	197
7.3	Weide-Dorfgründung: Die Suche nach Integration unter Ausschluss der Lehrerin .....	198
7.3.1	Überblick: Beteiligte, Ablauf und formale Ergebnisse .....	198
7.3.2	Handlungspraxis und Orientierungen .....	203
7.3.3	Zusammenfassung .....	228
7.4	Birke-Dorfgründung: Ein anderes Dorf ist möglich .....	229
7.4.1	Überblick: Beteiligte, Ablauf und formale Ergebnisse .....	229
7.4.2	Handlungspraxis und Orientierungen .....	233
7.4.3	Zusammenfassung .....	251

7.5	Eiche-Dorfgründung: Provokationen in der verhinderten Dorfgründung .....	252
7.5.1	Überblick: Beteiligte, Ablauf und formale Ergebnisse .....	252
7.5.2	Handlungspraxis und Orientierungen .....	257
7.5.3	Zusammenfassung .....	278
<b>8</b>	<b>Anschluss: Die Schulklasse als Sozialisationsinstanz und ihre Politik als Herausforderungen fachdidaktischen Handelns .....</b>	<b>281</b>
8.1	Die Schulklasse als politische Sozialisationsinstanz .....	282
8.1.1	Politische Sozialisation aus Perspektive der Praxeologischen Wissenssoziologie .....	282
8.1.2	Die Schulklasse: Jugendliche zwischen Familie, Peer-Group und Schule .....	283
8.1.3	Zuordnung: Die vier Fälle als Stufen demokratischer Sozialisation .....	288
8.2	Politik der Schulklasse und politische Bildung .....	296
8.2.1	Diagnosekompetenz: Kontroversität und Heterogenität einordnen .....	296
8.2.2	Sozialwissenschaftliche Analysekompetenz fördern: Rekonstruktive Fallanalyse .....	305
<b>9</b>	<b>Fazit .....</b>	<b>315</b>
9.1	Reliabilität: Reflexion von Forschungsprozess und Befunden .....	316
9.2	Wie weiter? Mögliche Anschlüsse .....	323
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>329</b>